

| Bezeichnung der Stellen. | Angabe bei den für Militär- anzwörter nicht aus- schließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind. | Bezeichnung der Behörden, an welche die Bemerkungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die An- stellung gewünscht wird. | Bemerkungen. |
|--|--|--|---|
| <p>*Statusmäßige Bau- u. Maschinen- zeichner, *Oberbüreauarbeiter, *Weldhändler und *Raffendiener, *Obersteuermänner, *Kondukteure, *Stationsmeister, *Postmeister, Bauaufseher, *Wagenwärter, *Steuermänner, Torfstichbetriebsaufseher, *Reßgeschäften I. Klasse, *Magazinsgehülfen, *Büreauarbeiter, *Turmwärter, *Schleusenobertwärter, Stationsdiener,</p> | <p>zur Hälfte. — — zur Hälfte. — — — zu einem Drittel. zur Hälfte. — — — — — — — —</p> | <p>Generaldirektion der Kgl. Staatsbahn- bahnen.</p> | <p>Sind nicht mehr noch ein Drittel dieser Stellen für die beinahe vorhande- nen, in nicht staats- mäßiger Verwendung bestehenden Stellenorten vorbehalten.</p> |
| <p>Büreauarbeiterngehülfen, Magazinsdiener, Wagenwärtergehülfen, Lokomotivheizer, Dampfboothheizer, Heizer für elektrische- und Gas- beleuchtung, Wechselwärter, Vorarbeiter im Bahnunterhaltungs- dienst, Nachwächter, Reßgeschäften II. Klasse, Schleusenwärter, Ratrosen, Stationswärter, Bahnwärter,</p> | <p>— — zu zwei Dritteln. — zur Hälfte. — — — — — — zu zwei Dritteln. — —</p> | <p>Generaldirektion der Kgl. Staatsbahn- bahnen.</p> | <p>Sind nicht mehr noch ein Drittel dieser Stellen für die beinahe vor- handenen, in nicht staats- mäßiger Verwendung bestehenden Stellenorten vorbehalten.</p> |